

## 3. Präventionswochen "Gewalt & Sucht"

eine Veranstaltungsreihe  
für Kinder, Jugendliche, Schulklassen,  
Eltern, Erwachsene und Multiplikatoren

**2. - 29. Mai  
2011 in Lahr**



**NALTLOS**

## Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Lahr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Gewalt- und Suchtverhalten sind bedauerlicherweise ein fester Bestandteil unserer heutigen Gesellschaft. Dies gilt für Großstädte, ebenso wie für ländliche Regionen und trifft für Menschen aller Bildungsschichten unabhängig ihrer sozialen Herkunftsmilieus zu.



Uns begegnen immer wieder Menschen, die sich beschimpfen oder bedrohen. Der ein oder andere war schon in körperliche Übergriffe und Schlägereien verwickelt oder Opfer von Mobbing. Auch der Konsum von Suchtmitteln ist jeden Tag zu bemerken. Im legalen Bereich sind es Alkohol und Tabak, im illegalen Bereich vor allem Cannabis, das bei Jugendlichen mittlerweile zur beliebtesten Droge zählt. Seit einigen Jahren nimmt das Internet als neuer Suchtfaktor an Bedeutung zu. Viele Menschen greifen danach, obwohl die negativen Auswirkungen auf die Gesundheit bekannt sind.

So unterschiedlich die Erscheinungsformen von Gewalt und Sucht sind, so unterschiedlich sind auch die Folgen für die betroffene Person, für ihr soziales Umfeld und das gesellschaftliche Miteinander.

Mit den dritten Lahrer Präventionswochen "HaltLos" möchte der Arbeitskreis Gewalt- und Suchtprävention dem Gewalt- und Suchtverhalten aktiv entgegenwirken. Die zahlreichen präventiven Angebote sollen Kindern, Jugendlichen, Schulklassen, Erwachsenen, Pädagogen und Multiplikatoren die Möglichkeit bieten, sich mit den Themen intensiv auseinanderzusetzen, Hilfestellung zu erfahren und bei Kindern und Jugendlichen helfen, die eigene Persönlichkeit zu stärken.

Ich danke den Mitgliedern des Arbeitskreises Gewalt- und Suchtprävention und den beteiligten Einrichtungen für ihr großartiges Engagement. Mein besonderer Dank geht an das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Lahr, das die organisatorische und redaktionelle Arbeit für das Gesamtprogramm geleistet hat.

Ich wünsche den Veranstaltern eine große Resonanz und Ihnen (Euch) sowie allen Mitwirkenden viele Informationen und wertvolle Erfahrungen bei den einzelnen Angeboten.

A handwritten signature in black ink that reads "Wolfgang G. Müller". The signature is written in a cursive style.

Dr. Wolfgang G. Müller  
Oberbürgermeister



## Grußwort des Arbeitskreises Gewalt- und Suchtprävention

Liebe Kinder, Jugendliche, Erwachsene,  
Multiplikatoren und Interessierte,

die Lahrer Präventionswochen "HaltLos",  
gegen Gewalt und Sucht, finden nun bereits  
zum dritten Mal statt.

Wir freuen uns, Ihnen (Euch) mit diesem Pro-  
grammheft wieder eine Vielzahl von interes-  
santen Veranstaltungen vorstellen zu können,  
die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten. Sowohl für Kinder,  
Jugendliche und Schulklassen als auch für Eltern und Multiplikatoren  
ist etwas dabei.



Da Gewalt und Sucht ganz unterschiedlich auftreten, soll beiden  
Themen mit unterschiedlichen Methoden präventiv begegnet  
werden. So wird es neben einem Mitmachparcours, Vorträgen und  
Gesprächen auch bewegungsorientierte Angebote geben, die  
unterschiedliche Aspekte von Gewalt und Sucht ansprechen.

Die Veranstaltungen sollen den Teilnehmern Möglichkeiten zur  
Auseinandersetzung mit Gewalt bzw. Sucht bieten, allgemein  
informieren und konkrete Angebote zur kompetenten, fachkundigen  
Unterstützung und zur Persönlichkeitsstärkung anbieten.

Unser Dank gilt allen, die durch tatkräftiges Mittun einen Beitrag  
zum Gelingen der Veranstaltungsreihe leisten. Besonders bedanken  
möchten wir uns bei der Bundeszentrale für gesundheitliche  
Aufklärung (BZgA), die sich dieses Jahr mit dem Projekt "KlarSicht"  
an den Präventionswochen beteiligt sowie bei der Stadt Lahr als  
finanziellen Unterstützer.

Wir wünschen allen Teilnehmern/-innen im Verlaufe der  
Präventionswochen viele interessante, informative und lehrreiche  
Eindrücke und Erfahrungen.

Stefan Zähr

Leiter des Kinder- und Jugendbüros



	Seite
Montag, 2. Mai 2011 ●●●●	3
Eröffnungsveranstaltung mit Infos, Broschüren, Gesprächen und einer Ansprache vom Ersten Bürgermeister Guido Schöneboom	
Dienstag, 3. Mai 2011 und Mittwoch, 4. Mai 2011 ●	3
KlarSicht - BZgA-MitmachParcours zu Tabak und Alkohol	
Montag, 9. Mai 2011 ●	4
Jugend und Alkohol im Verein - Nein!?	
Austausch über Erfahrungen, Tipps, Vorbildfunktion	
Dienstag bis Donnerstag, 10. bis 12. Mai 2011 ●	4
Abenteuer Bewegung - Spiel- und Bewegungsangebot zur Förderung von Bewegung	
Dienstag bis Donnerstag, 17. bis 19. Mai 2011 ●	5
Klasse Abenteuer - Erlebnispädagogisches Angebot zur Verbesserung der Team- und Kommunikationsfähigkeit	
Dienstag, 17. Mai 2011 ●	5
"Alles klar?!" - Alkoholkonsum in der Oberstufe	
Montag, 23. Mai 2011 ●●●●	6
Letzte Ausfahrt - Sucht? - Was geht - was geht nicht - ab wann werden Suchtmittel problematisch?	
Sonntag, 29. Mai 2011 ●●●●	6
Weniger ist besser?! - Gottesdienst zum Thema Sucht	
Termin nach Vereinbarung ●	6
Cool - auch ohne Alkohol!	
Termin nach Vereinbarung ●●●●	7
Infostand Rauschbrille - Wie wirkt ein Rausch auf das Verhalten und die Wahrnehmung?	
Termin nach Vereinbarung ●	7
Da war doch gar nichts! - Einige behaupten aber es war Gewalt!	
Im Mai 2011 ●	8
Zuviel Alkohol oder unsichtbare Drogen im Glas?	
Bewusstlos, Filmriss - wenn Frauen Gewalt angetan wurde	
Termin nach Vereinbarung ●	8
Zuviel Alkohol oder unsichtbare Drogen im Glas?	
Party, Party - wann ist der Spaß vorbei?	
Termin nach Vereinbarung ●	9
FamTische - Familien im Gespräch	
Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen	
 Veranstaltung im Vorfeld der Präventionswochen:	
Mittwoch, 16. März 2011 ●	9
Frauenpolitischer Stammtisch	
Mädchen und Erfahrungen mit Alkohol und Missbrauch	

## Zielgruppen-Farb-Legende

Als zusätzliche Orientierungshilfe sind hinter jedem Veranstaltungstitel Farbpunkte angegeben, entsprechend den jeweiligen Zielgruppen.

- = Angebote für Schüler/Schulklassen bzw. Kinder/Jugendliche
- = Angebote für Eltern
- = Angebote für Multiplikatoren
- = Angebote für Erwachsene und Interessierte

## Eröffnungsveranstaltung mit Infos, Broschüren, Gesprächen und einer Ansprache vom Ersten Bürgermeister Guido Schöneboom



Die Mitarbeiter der Einrichtungen des Arbeitskreises Gewalt- und Suchtprävention bringen jede Menge Informationsmaterial rund um die Themen Gewalt und Sucht mit. Wer Fragen zu Gewalt und den Risiken von Drogen- und Alkoholkonsum hat oder sich für die Präventionswochen und die Arbeit der Einrichtungen interessiert, kann sich direkt an die Mitarbeiter vor Ort wenden. Gegen 13.15 Uhr werden die 3. Präventionswochen offiziell vom Ersten Bürgermeister Guido Schöneboom eröffnet. Es werden Getränke und etwas für den kleinen Hunger angeboten.

**Datum:** Montag, 2. Mai 2011, 12.00 bis 13.30 Uhr

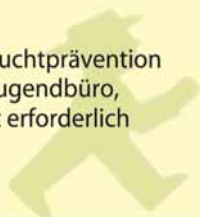
**Ort:** Schlossplatz

**Zielgruppe:** alle Interessierte

**Preis:** kostenlos

**Veranstalter:** Arbeitskreis Gewalt- und Suchtprävention

**Information/Anmeldung:** Kinder- und Jugendbüro,  
Tel. 07821/910-5070 / Anmeldung nicht erforderlich



## KlarSicht

### BZgA-MitmachParcours zu Tabak und Alkohol

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) macht mit ihrem interaktiven KlarSicht-MitmachParcours zur Alkohol- und Tabakprävention Station in Lahr. Mithilfe von sieben verschiedenen Stationen werden altersgerecht und multimedial das Genuss- und Konsumverhalten bewusst gemacht, Entscheidungshilfen für ein gesundheitsförderliches Verhalten angeboten und über die konkreten Wirkungen von Suchtstoffen aufgeklärt. Moderatoren der BZgA und qualifizierte Fachkräfte des AK Gewalt- und Suchtprävention begleiten die Schüler an den Stationen.

**Datum:** Dienstag, 3. Mai 2011, 8.00, 10.00 und 12.00 Uhr sowie  
Mittwoch, 4. Mai 2011, 8.00 und 10.00 Uhr (Dauer: jeweils 90 min pro Klasse)

**Ort:** Aula des Max-Planck-Gymnasiums

**Zielgruppe:** Schulklassen aller Schulrichtungen ab Jahrgangsstufe 7

**Preis:** kostenlos

**Veranstalter:** BZgA in Kooperation mit dem AK Gewalt- und Suchtprävention

**Information/Anmeldung:** Kinder- und Jugendbüro,  
Tel. 07821/910-5070 / Anmeldung erforderlich

## Jugend und Alkohol im Verein - Nein!?

Austausch über Erfahrungen, Tipps, Vorbildfunktion

Vereine spielen bei der Freizeitgestaltung von Jugendlichen eine große Rolle. Sie übernehmen damit eine verantwortungsvolle gesellschaftliche Funktion und gestalten wichtige Entwicklungsprozesse von Jugendlichen. Gerade im Jugendalter hat der Konsum von Alkohol bei Jugendlichen einen großen Stellenwert. Leider gehört er bei vielen zu fast jedem geselligen Zusammensein dazu. Oft wird dann auch "richtig einer drauf gemacht".

Wie geht man im Verein mit dem Thema Alkohol um, z.B. bei Hütten-Wochenenden, nach einem Sieg, bei (Fastnachts-)Veranstaltungen? Welche Schwierigkeiten treten auf und wie können Lösungen aussehen? Wie können Vereine Jugendliche beim verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol unterstützen? Welche Vorbild-Rolle nehmen Jugendleiter ein? Wie verhält es sich insgesamt mit dem Jugendschutzgesetz gerade bei Veranstaltungen?

Wir wollen das Thema Alkoholkonsum von Jugendlichen ins Gespräch bringen, uns gemeinsam mit Ihnen über Erfahrungen austauschen, gegenseitig Tipps geben und über Anlaufstellen in Lahr informieren.

**Datum:** Montag, 9. Mai 2011, 19.00 Uhr

**Ort:** AGJ-Suchtberatung Lahr, Friedrichstraße 7 (Stiftsschaffnei)

**Zielgruppe:** Vorsitzende und Jugendleiter von Vereinen/  
Verbänden, Interessierte

**Preis:** kostenlos

**Veranstalter:** AGJ-Suchtberatung Lahr, Jugendamt des Landratsamts Ortenaukreis, Kinder- und Jugendbüro der Stadt Lahr

**Information/Anmeldung:** Kinder- und Jugendbüro,  
Tel. 07821/910-5070 / Anmeldung erwünscht

## Abenteuer Bewegung

Spiel- und Bewegungsangebot zur Förderung von Bewegung

Gesunde Kinder sind in Bewegung und brauchen für eine gesunde ganzheitliche Entwicklung unter anderem auch vielseitige Bewegungsmöglichkeiten. Bei diesem Angebot können die Kinder mal wieder so richtig aus der Puste kommen, balancieren, koordinieren, sich konzentrieren, die Sinne schärfen und sich mit Gleichgesinnten messen.

**Datum:** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 10., 11. und 12. Mai 2011,  
10.00 bis 12.30 Uhr

**Ort:** Römerstraße beim Ententeich

**Zielgruppe:** Schulklassen der Jahrgangsstufen 3 und 4

**Preis:** kostenlos

**Veranstalter:** Kinder- und Jugendbüro der Stadt Lahr

**Information/Anmeldung:** Kinder- und Jugendbüro,  
Tel. 07821/910-5070 / bereits voll belegt!

## Klasse Abenteuer

Erlebnispädagogisches Angebot zur Verbesserung der Team- und Kommunikationsfähigkeit

Während dieses ganztägigen Angebots sind in einem ansprechenden Außengelände viel Spannung erzeugende Interaktions- und Problemlösespiele gemeinsam zu bewältigen. Kurze Reflexionseinheiten sorgen für einen Austausch und die Übertragung der neuen Erfahrungen auf den Alltag.

**Datum:** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 17., 18., 19. Mai 2011, 9.00 bis 15.30 Uhr

**Ort:** Außengelände (wird bei Anmeldung bekannt gegeben)

**Zielgruppe:** Schulklassen ab Jahrgangsstufe 7

**Preis:** 3,00 Euro pro Schüler

**Veranstalter:** Kinder- und Jugendbüro der Stadt Lahr

**Information/Anmeldung:** Kinder- und Jugendbüro, Tel. 07821/910-5070 / bereits voll belegt!

## "Alles klar?!"

Alkoholkonsum in der Oberstufe

Alkohol ist eine Alltagsdroge. Der erste Konsum findet meistens im Jugendalter statt. Damit junge Menschen einen angemessenen Umgang mit Alkohol lernen, brauchen sie glaubwürdige Vorbilder sowie Hinführung zu Selbstverantwortung durch Eltern und Pädagogen/-innen.

Mit unserem Angebot wollen wir Elternvertreter/-innen der Oberstufe von Lahrer Gymnasien die Möglichkeit zum Austausch eigener Erfahrungen, Haltungen und Anregungen bieten. Aus Elternsicht kann hier schulübergreifend der Umgang der Schulen mit dem Thema Alkohol diskutiert werden.

**Datum:** Dienstag, 17. Mai 2011, 19.30 Uhr

**Ort:** Max-Planck-Gymnasium

**Zielgruppe:** Elternvertreter der 10., 11. und 12. Klassen der Lahrer Gymnasien

**Preis:** kostenlos

**Veranstalter:** Drogenhilfe Lahr bwlv., Gesamtelternbeirat

**Information/Anmeldung:** Drogenhilfe Lahr, Tina Schwellnus, Tel. 07821/923899-0, Mail: [martina.schwellnus@bw-lv.de](mailto:martina.schwellnus@bw-lv.de) oder Gesamtelternbeirat, Claudia Möllinger,

Tel. 07821-53990, Mail: [claudia.moellinger@vodafone.de](mailto:claudia.moellinger@vodafone.de)

## Letzte Ausfahrt - Sucht?

Was geht - was geht nicht - ab wann werden Suchtmittel problematisch?

Suchtmittel und süchtiges Verhalten sind Phänomene die quer durch unsere Bevölkerung gehen. An diesem Infoabend werden Grundbegriffe vom Konsum über Missbrauch bis zur Abhängigkeit erläutert. Auch wird es um nicht stoffgebundene Süchte wie z.B. pathologisches Glücksspiel oder PC-Missbrauch gehen. Sucht wird als Krankheit gesehen, die häufig chronisch verläuft, die aber unter speziellen Bedingungen gut überwunden werden kann. Bei dieser Veranstaltung wird es ausreichend Raum für individuelle Fragestellungen geben.

**Datum:** Montag, 23. Mai 2011, 19.00 Uhr

**Ort:** Volkshochschule Lahr, Kaiserstraße

**Zielgruppe:** Interessierte, Angehörige, Eltern, Betroffene

**Preis:** kostenlos

**Veranstalter:** AGJ-Suchtberatung Lahr in Kooperation mit der Volkshochschule Lahr

**Information/Anmeldung:** Suchtberatung Lahr, Tel. 07821/26650, [www.suchtberatung-lahr.de](http://www.suchtberatung-lahr.de) / Anmeldung nicht erforderlich

## Weniger ist besser!?!

Gottesdienst zum Thema Sucht

Die katholische Kirche Lahr und die AGJ-Suchtberatung Lahr laden alle Interessierten zu einem Gottesdienst ein, bei dem das Thema Sucht im Vordergrund steht. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

**Datum:** Sonntag, 29. Mai 2011, 11.15 Uhr

**Ort:** Katholische Kirche Peter und Paul

**Zielgruppe:** alle Interessierten

**Preis:** kostenlos

**Veranstalter:** AGJ-Suchtberatung Lahr in Kooperation mit der katholischen Kirche in Lahr



## Cool - auch ohne Alkohol!

Wir erarbeiten in der Klasse eine Präsentation zum Thema Alkohol.

**Datum/Uhrzeit:** nach Vereinbarung (3 Termine á 2 Unterrichtseinheiten)

**Ort:** Theodor-Heuss-Werkrealschule

**Zielgruppe:** 7. Klasse der Theodor-Heuss-Werkrealschule

**Preis:** kostenlos

**Veranstalter:** Diakonisches Werk im Ortenaukreis - Jugendmigrationsdienst Lahr, Jugendsozialarbeit an der Theodor-Heuss-Werkrealschule

**Information/Anmeldung:** Diakonisches Werk im Ortenaukreis - Jugendmigrationsdienst, Tel. 07821/959016 / Anmeldung erforderlich



## Infostand Rauschbrille



Wie wirkt ein Rausch auf das Verhalten und die Wahrnehmung?

Anhand von der sogenannten "Rauschbrille" soll die Wirkung eines Rausches "simuliert" werden. Mit der Brille sollen kleine Aufgaben erfüllt werden.

**Datum:** auf Anfrage

**Ort:** Lahrer Innenstadt

**Zielgruppe:** Interessierte

**Preis:** kostenlos

**Veranstalter:** Diakonisches Werk im Ortenaukreis - Jugendmigrationsdienst Lahr in Kooperation mit der Theodor-Heuss-Schule

**Information/Anmeldung:** Diakonisches Werk im Ortenaukreis - Jugendmigrationsdienst, Dietmar Seiler-Fritsch, Tel. 07821/9590-16 oder -17

## Da war doch gar nichts!!

Einige behaupten aber es war Gewalt!

Ein Workshop soll mit Hilfe von Übungen aus dem Anti-Gewalt-Training zeigen, wie unterschiedlich Gewalt erfahren und verstanden werden kann. Anhand der persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer soll eine Verständigung über Gewalt erreicht werden.

**Datum:** nach Vereinbarung

**Ort:** in der jeweiligen Schule

**Zielgruppe:** Schulklassen der Jahrgangsstufen 7 bis 9 (Haupt- und Realschulen)

**Preis:** kostenlos

**Veranstalter:** Soziale Rechtspflege Ortenau

**Information/Anmeldung:** Soziale Rechtspflege Ortenau, Tel. 07821/37992 oder 0781/74926 / Anmeldung erforderlich

**Wichtige Zusatzbemerkung:**

Die Soziale Rechtspflege Ortenau bietet seit Jahren Anti-Gewalt-Trainings für unterschiedliche Zielgruppen an.

## Zuviel Alkohol oder unsichtbare Drogen im Glas?

Bewusstlos, Filmriss - wenn Frauen Gewalt angetan wurde

Bei Partys, privaten Veranstaltungen, in der Disco oder auf dem Volksfest kommt es immer wieder zu Vorfällen, dass Frauen mit Alkohol abgefüllt werden oder sogenannte K.O. Tropfen in ein Getränk geschüttet werden. Dadurch sollen sie willenlos gemacht werden. Einige dieser Frauen sind vergewaltigt worden. Um über diese Gefahren hinzuweisen und aufzuklären, werden Kontakte zu Discobetreibern aufgenommen und entsprechendes Infomaterial verteilt.

**Datum:** im Mai 2011

**Ort:** Lahr

**Zielgruppe:** Discobetreiber, Frauen

**Preis:** kostenlos

**Veranstalter:** Drogenhilfe Lahr bwlv. (Tina Schwellnus), Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Ortenaukreises in Lahr (Erika Beck)

**Information/Anmeldung:** Drogenhilfe Lahr, Tina Schwellnus, Tel. 07821/923 899-0, Mail: [martina.schwellnus@bw-lv.de](mailto:martina.schwellnus@bw-lv.de) / Anmeldung nicht erforderlich

## Zuviel Alkohol oder unsichtbare Drogen im Glas?

Party, Party - wann ist der Spaß vorbei?

Wir möchten mit Mädchen und jungen Frauen über ihre Erfahrungen, ihre Haltungen und über den Umgang mit Alkohol sprechen. Wir wollen sie darin unterstützen eigene Risikokompetenzen zu entwickeln. Damit sie wissen, wann der Spaß vorbei ist.

**Datum:** nach Vereinbarung

**Ort:** nach Vereinbarung

**Zielgruppe:** Mädchen und junge Frauen einer Schulklasse ab 16 Jahren

**Preis:** kostenlos

**Veranstalter:** Drogenhilfe Lahr bwlv. (Tina Schwellnus), Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Ortenaukreises in Lahr (Erika Beck)

**Information/Anmeldung:** Drogenhilfe Lahr, Tina Schwellnus, Tel. 07821/923 899-0, Mail: [martina.schwellnus@bw-lv.de](mailto:martina.schwellnus@bw-lv.de) / Anmeldung erforderlich



## FamTische - Familien im Gespräch

### Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen

FamTische bringen Erziehende zusammen, die sich in ungezwungenen Diskussionsrunden in privatem Rahmen mit Fragen zu Erziehung, Rollenverhalten und Gesundheit auseinandersetzen.

Ein Gastgeber oder eine Gastgeberin lädt hierfür 4 bis 8 Personen aus dem Bekanntenkreis zu sich nach Hause ein. Eine Moderatorin führt in das Diskussionsthema ein und regt das Gespräch mithilfe eines kurzen Films an. Im Rahmen der Präventionswochen werden FamTische zum Thema "Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen" durchgeführt. Wenn Sie Interesse haben, Gastgeber/-in für einen FamTisch zu werden oder als Gast an einem FamTisch teilzunehmen, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

**Datum:** auf Anfrage

**Ort:** bei Eltern zu Hause

**Zielgruppe:** Eltern und Erziehende

**Preis:** kostenlos

**Veranstalter:** Amt für Soziales, Schulen und Sport der Stadt Lahr, Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Ortenaukreises in Lahr

**Information/Anmeldung:** Amt für Soziales, Schulen und Sport, Cornelia Gampper, Tel. 07821/910-5015, Mail: Cornelia.Gampper@lahr.de

### Ankündigung einer Veranstaltung im Vorfeld der Präventionswochen:

## Frauenpolitischer Stammtisch

### Mädchen und Erfahrungen mit Alkohol und Missbrauch

Der Alkoholkonsum hat sich bei Heranwachsenden in den letzten Jahren deutlich verändert: Die Zahl der Jugendlichen, die nach exzessivem Alkoholmissbrauch im Krankenhaus behandelt werden müssen, ist drastisch angestiegen. Für Mädchen ist der Vollrausch dabei besonders gefährlich, nicht nur weil sie aufgrund ihrer geringeren Blutmenge bei gleicher Alkoholmenge deutlich höhere Promillezahlen als Jungen erreichen, sondern auch weil sie leichter Opfer von sexueller Gewalt werden. Diese Entwicklung ist auch in Lahr erkennbar. Wie kann dieser Situation in Lahr begegnet werden? Im gemeinsamen Gespräch mit Fachkräften werden die Risiken, Gefahren und Herausforderungen besonders für Mädchen thematisiert.

**Datum:** Mittwoch, 16. März 2011, 19.30 Uhr

**Ort:** Begegnungshaus am Urteilsplatz, Friedrichstraße 7

**Zielgruppe:** Interessierte

**Preis:** kostenlos

**Veranstalter:** Begegnungshaus am Urteilsplatz in Zusammenarbeit mit dem AK Gewalt- und Suchtprävention und dem Gleichstellungsbüro der Stadt Lahr

**Information/Anmeldung:** Amt für Soziales, Schulen und Sport, Cornelia Gampper, Tel. 07821/910-5015 / Anmeldung nicht erforderlich

**Wichtige Zusatzbemerkung:** Der frauenpolitische Stammtisch ist auch Teil der Veranstaltungsreihe zum 100. Internationalen Frauentag.

## Die 3. Lahrer Präventionswochen wurden vorbereitet von:

- | Amt für Soziales, Schulen und Sport der Stadt Lahr
- | Bürgerzentrum K2
- | Drogenhilfe Lahr, bwlv.
- | Gesamtelternbeirat Lahr
- | Jugendmigrationsdienst Lahr des Diakonischen Werkes im Ortenaukreis
- | Kinder- und Jugendbüro der Stadt Lahr
- | Polizei Lahr
- | Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Ortenaukreises, Lahr
- | Schlachthof - Jugend & Kultur
- | Suchtberatung Lahr (AGJ) Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V.

## Lahr ■ Vielfalt im Quadrat

### An den Präventionswochen beteiligen sich:

- | Bezirksverein für Soziale Rechtspflege
- | Jugendamt des Landratsamtes Ortenaukreis

### Die Präventionswochen werden unterstützt durch:

- | Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
- | Stadt Lahr



Stadt **Lahr** **L** **Kinder- und Jugendbüro**  
Rathausplatz 7  
77933 Lahr

Tel 07821 . 910 5070

Fax 07821 . 910 5072

kinder-jugendbuero@lahr.de  
www.lahr.de